

surfing  
jump take-off

three-sixty

long-line  
slack the world!

switch

one-eighty

knee-drop

walk the line!



# slacker.ch

## HOW TO ... ?

### SLACKLINE-GEBRAUCHSANWEISUNG

Damit alles reibungslos läuft und du möglichst viel Spass auf deinem **slacker.ch**-Set hast!

→ Mehr Infos: [www.slacker.ch](http://www.slacker.ch)

swiss made!!!

## SLACKLINEN?

### JETZT GEHT'S LOS!

Auf einem Band, das zwischen zwei festen Punkten und in Absprunghöhe gespannt ist, versucht man zu balancieren oder Tricks auszuführen. Das Gefühl auf dieser Slackline zu gehen und darauf zu reiten oder surfen ist einmalig und macht sofort süchtig!

### WO UND WANN?

Slacklines unterliegt keinen Jahreszeiten. Überall wo sich die Möglichkeit zur Befestigung findet, kann aufgebaut werden. Als Fixpunkte eignen sich besonders Bäume und starke Säulen. Als Untergrund wählt man am besten weichen Boden wie Gras und Sand oder unterlegt Matten, um Verletzungen bei Stürzen zu vermeiden.

## SO AUFBAUEN!

Das Slacker-Set wird zwischen zwei etwa gleich hohen, festen Fix-Punkten montiert. Besonders eignen sich dafür Bäume. Wenn immer möglich einen weiteren Schutz (Teppichli), um die Baumrinde zu schonen, anbringen.

- Beide Fixpunkte müssen eine Belastung von min. 1500 kg (!) aushalten, vor allem bei Verankerungen z. B. in Wänden wichtig.
- Baumdurchmesser: mindestens 30 cm.
- Als Baumschutz Teppichreste, Karton oder ähnliches verwenden.

### 1. FIXPUNKT

Teppichli um den ersten Fixpunkt, danach Baumschlinge 1- bis 3-mal um den Baum legen, so dass die beiden Schlaufenenden nahe am Baum und gleich lang sind. Die Slackline (Seite mit Schlaufe) mit Hilfe des Karabiners einhängen.

- Die Karabiner unbedingt immer zuschrauben!
- Darauf achten, dass der Karabiner über dessen Längsachse gespannt wird, da die Festigkeit der Karabiner über die Querachse wesentlich kleiner ist.

### 2. FIXPUNKT

Verfahren wie bei Fixpunkt 1. Anschliessend die Ratsche mit Hilfe des Karabiners mit den beiden Schlaufenenden der Baumschlingen verbinden.

- Aufpassen, dass das Band nirgends verdreht ist oder sogar Knoten aufweist!

### 3. SPANNEN DER LINE

Loses Band durch Wickelwelle der Ratsche fädeln, mit linker Hand straff anziehen und halten, anschliessend mit rechter Hand durch Ratschbewegungen spannen. Das Slacker-Band hat sehr viel Flex/Dehnung und ist deshalb so genial und verzeihend zum Slacken. Viel Flex bedeutet, dass das Band z.B. fürs Jumpen (oder für längere Lines/Distanzen) sehr stark vorgespannt werden muss und dann entspricht der Flex einem Trampolin! Kürzere Lines sind einfacher zum Spannen, zum drauf laufen und können näher am Boden montiert werden. Ist die gewünschte Spannung erreicht, Ratsche

## slacker.ch SECURITY-CHECK!

1. Ist **Line** für andere Personen **sichtbar** ?
2. Sind **Fixpunkte stark genug** ?
3. Ist **Baumschutz montiert** ?
4. Baumschlingen und Line **nicht verdreht** ?
5. Sind **Karabiner** über Längsachse gespannt und **zugedreht** ?
6. Sind **keine spitzen** oder **harten Gegenstände** unterhalb der Line ?
7. Stören **keine scharfen Kanten** die Slackline und Baumschlingen ?

bis zum Anschlag zusammenklappen und in den Sicherheitsverschluss einrasten lassen, nach Gusto nachspannen.

- Nur Ratschen, wenn das Band mittig in der Ratsche liegt. Sonst nochmals von vorne beginnen. (Kraftverstärkung durch Hebelverlängerungen ist nicht zulässig.)

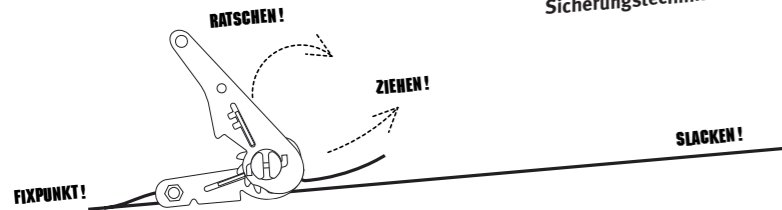
# SO ABBAUEN!

## 4. ENTSPANNEN DER LINE

Die Ratsche mit Hilfe des Funktionschiebers entriegeln und den Ratschenhebel vorsichtig etwa 120° bis zum spürbaren Anschlag zurückklappen. Mit ruckartiger Bewegung des Hebels nach unten, die Slackline entspannen.

→ **Achtung!** Nach dem Anschlag öffnet sich die Ratsche und es kann durch das Lösen der Line zu einem Rückschlag kommen. Bitte gut auf deine Finger achten!

Ratsche wieder schliessen, um das Slacker-Band einfacher aus der Wickelle zu ziehen – die Baumschlingen und das restliche Material abbauen.



## BEGINNER-SLACKLINE

Kleinere Distanzen (ca. 5-8m) und die Slackline auf Kniehöhe ermöglichen gutes Auf-/Absteigen und rasche Lernfortschritte. Je stärker die Slackline gespannt wird, umso einfacher. Die ersten Schritte gelingen einfacher mit einer helfenden Hand oder ein zwei Stöcken zum dran festhalten. Fuss gerade bis etwas schräg, gebeugte Knie, Hüften locker (englisch: «slack»), Hände hoch und Blick nach vorne! Möglichst immer auf einem Fuss, mit dem anderen Fuss in der Luft ausgleichen.

→ **Vorsicht:** Höher gespannte Lines können unsanft zwischen die Beine schnalzen.

→ **Wir raten davon ab, Slacklines höher als 90cm zu spannen, da dies als Highline gilt und ein zweites, völlig unabhängig gespanntes Sicherungssystem benötigt, welches grosse Erfahrung in Seil- und Sicherungstechnik voraussetzt.**

## SICHERER SPASS

Das Slacker-Set darf nur für den hier beschriebenen Zweck und in der angegebenen Vorgehensweise verwendet werden. Die Komponenten sind aufeinander abgestimmt, geprüft/getestet und haben genügend Sicherheitsreserve. Verwende ausschliesslich die Teile unseres Slacker-Sortiments, nur hierfür garantieren wir die nötige Sicherheit. Wir empfehlen eine maximale(!) Belastung von 12 kN. Ab und zu Ratsche ölen (z.B. WD 40) und das Slackline-Band in die Waschmaschine (wie normale Wäsche, 30-60°). Wir von Slacker.ch distanzieren uns von jeglichem Gebrauch von Slacker.ch-Komponenten und -Produkten zum Highlining. Die maximal in der Slackline auftretende Kraft darf keinesfalls(!) höher sein, als die Bruchkraft (BK) der Einzelteile. Angaben dazu findest du auf [www.slacker.ch](http://www.slacker.ch).

Für extreme Jumplines und Longlines empfehlen wir alle Komponenten rück zu sichern und gegebenenfalls Schäkel anstatt Stahlkarabiner zu verwenden.

→ **Zweck und Funktion der Slackline ist das Balancieren auf einem Gurtband. Als Hersteller und Verkäufer wird keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die sich aus der Verwendung dieses Produkts ergeben, übernommen. Für jegliche andere und unsachgemässe Verwendung des Produkts ist die Haftung des Herstellers und Verkäufers ausgeschlossen.**

→ **Kinder sollten nur in Begleitung von Erwachsenen slacken. Auf- und Abbau ist Sache der Erwachsenen!**

→ **Alle Verschleissteile regelmässig überprüfen und gegebenenfalls durch neue ersetzen. Bei Rissen, Schnitten und Einkerbungen sollte das jeweilige Bandmaterial ersetzt werden. Bei allen Metallteilen bei Verformungen, Rissen und starken Anzeichen von Verschleiss und Korrosion.**

## FOTOS/RÜCKMELDUNGEN

Immer gerne via [mail@slacker.ch](mailto:mail@slacker.ch) und [www.facebook.com/slackerlines!](https://www.facebook.com/slackerlines!) Merci!

GESICHERT!



## GARANTIE

Wir übernehmen für alle Teile des Slacker-Sets eine Garantie von 1 Jahr ab Kaufdatum. Innerhalb dieser Garantiezeit beseitigen wir, nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch der entsprechenden Teile, unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Bei Fragen und Problemen melde dich bei uns! Mehr Infos: [www.slacker.ch](http://www.slacker.ch).

→ **Von der Garantie ausgenommen sind Schäden durch unsachgemässen Gebrauch, normalen Verschleiss und Verbrauch sowie Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinflussen. Bei Verwendung anderer Ersatzteile als die originalen erlischt die Garantie. Ein Garantieanspruch kann nur mit dem Lieferschein geltend gemacht werden.**

Änderungen vorbehalten! ©www.slacker.ch 03.08.16

ÖFFNEN!



## BITTE UNBEDINGT BEACHTEN: SICHERHEITS-HINWEISE

Bitte beachte, die **Slackline** ist ein **gefährliches Gerät** und muss mit grösster Sorgfalt verwendet und ...

... darf **nur mit eigener Handkraft** gespannt werden, Verlängerungen und andere Hilfsmittel sind nicht erlaubt!

... darf nur von **1 Person** gleichzeitig benutzt werden!

... darf nur **über weichem Untergrund** aufgebaut/gespannt werden!

... darf **niemals zwischen Autos** oder andere Hilfsmittel gespannt werden, weil die Vorspannung unkontrolliert hoch werden kann!

... darf von **Kindern nur unter Aufsicht** benutzt werden!